Vorlage Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 4/0090/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 24.07.2017 Verfasser:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.05.2017 (öffentlicher Teil)

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
06.09.2017	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 17.05.2017 (öffentlicher Teil).

Erläuterungen:

Die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung vom 17.05.2017 liegt allen Bezirksvertretungsmitgliedern vor.

Anlage/n:

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim vom 17.05.2017 (öffentlicher Teil)

Der Oberbürgermeister

stadt aachen

Niederschrift

öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim

Sitzungstermin:	Mittwoch, 17.05.2017
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:10 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Bezirksamtes, Bezirksamt Kornelimünster-Walheim

Anwesende:

Ratsherr Jakob von Thenen

Herr Wilfried Banzet

Frau Silke A. Bastian

Herr Jörg Boßhammer

Frau Andrea Hausmann-Kischkat

Herr Ladislaus Hoffner

Herr Hans Peter Jumpers

Ratsherr Bernd Krott

Ratsherr Hans Müller

Frau Gretel Opitz

Frau Andrea Orthen

Herr Bernd Vecqueray

Abwesende:

Frau Carmen Nos — entschuldigt

vom Rat der Stadt:
Ratsfrau Eleonore Keller
Ratsherr Udo Pütz

von der Verwaltung:
Frau Poth, FB 61/700 (zu TOP 4 und 7)
Frau Claßen, BA 4

als Schriftführer:
Herr Daniels, BA 4

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung**

2 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

3 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2017 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: BA 4/0086/WP17

4 **Albert-Einstein-Straße, Umbau 1. BA**
hier: Ausführungsbeschluss für die Verlängerung
Vorlage: FB 61/0668/WP17

5 **RWTH-Untersuchung zur lokalen Kaltluft im Aachener Talkessel, zusammen-fassender Bericht, u.a. mit Bezug auf die Ortsteile Kornelimünster und Walheim**
Antrag der CDU-BF vom 31.01.2017
Vorlage: FB 36/0162/WP17

6 **Auswahl der Familienzentren für das Kitajahr 2017/2018**
- Landesförderung
- Kommunale Förderung
Auswahl der Elterncafés für das Kitajahr 2017/2018
Vorlage: FB 45/0355/WP17

7 **Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge auf dem Parkplatz Korneliusstraße,**
Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim vom 11.01.2017
Vorlage: FB 61/0683/WP17

8 **Aachener Fahrradsommer 2017**
Wind im Rücken - Sonne voraus
Energietour durch die Euregio
Vorlage: FB 61/0645/WP17

9 **Verfügungsmittel 2017**
Vorlage: BA 4/0084/WP17

10 **Bezirkliche Mittel 2017**
Vorlage: BA 4/0085/WP17

11 **Mitteilungen der Verwaltung und Anträge der Bezirksvertretung**
Vorlage: BA 4/0088/WP17

12 **Verkehrsprobleme Napoleonsberg / Steinkaulplatz, Ortsteil Kornelimünster**
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.04.2017 nach § 3 Abs. 2 der Geschäftsordnung für Rat und Bezirksvertretungen
Vorlage: BA 4/0089/WP17

Nichtöffentlicher Teil

1 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2017 (nichtöffentlicher Teil):**
Vorlage: BA 4/0087/WP17

2 **Verlängerung des Nutzungsvertrages mit der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Schmithof 1892 e.V.:**
Vorlage: FB 23/0329/WP17

3 **Historischer Jahrmarkt in Kornelimünster:**
Verlängerung des bestehenden Rahmenvertrages für die Jahre 2018 bis 2022
Vorlage: BA 4/0083/WP17

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr von Thenen begrüßt die Mitglieder der Bezirksvertretung, der Verwaltung und die erschienenen Zuhörer.

Er stellt den Antrag, die Beratung zu TOP 7 (Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge auf dem Parkplatz Korneliusstraße) vorzuziehen.

Beschluss:
Die Bezirksvertretung beschließt einstimmig die Beratung zu TOP 7 vorzuziehen.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Zu Beginn erläutert Herr von Thenen die Modalitäten der Fragestunde.

a) Schriftliche Fragen liegen nicht vor.
b) Mündliche Fragen:

Frage von Herrn M. B. aus Aachen an Herrn von Thenen:
Was gedenkt die Bezirksvertretung für die Verkehrsführung zu tun? Unfälle, Rasereien, in der Nacht werden sich teilweise Rennen zwischen Walheim und Brand geliefert. Dies nimmt langsam überhand. Zum einen ist das Unfallaufkommen hoch und wir haben über Tag, und das gerade an den Wochenenden, auf den Ein- und Ausfallstraßen eine sehr hohe Belastung an Emissionen. Diese werden dadurch noch etwas erhöht, dass nachts sehr viele Landwirte ihre Ernte einfahren. Das hat sicherlich Vorrang vor den Rasern. Wenn ich meinen Rasenmäher sonntags starte, dann habe ich ein Problem, weil ich damit gegen immissionsschutzrechtliche Vorschriften verstoße. Wenn ein Motorradfahrer dies tut, dann kann er mit einer Lautstärke von 120 Dezibel fahren; da passiert nichts. Man hört morgens die Motorräder in die Eifel fahren und gegen 14.00 Uhr hört man Krankenwagen oder Rettungshubschrauber.

Herr von Thenen antwortet, in der gemeinsamen Verkehrsunfallkommission der Polizei und der Stadt Aachen werden die Unfälle aufgenommen, bewertet und ggf. werden Veränderungen vorgenommen. Insoweit ist das eine Anregung, die wir hier per Protokoll an die Verkehrsunfallkommission weitergeben können.

Zusatzfrage von Herrn M. B.:
Es geht mir nicht um die Unfälle, sondern um den Verkehrslärm.

Herr von Thenen antwortet, wenn sie ausschließlich die Emissionen ansprechen, sie hatten am Anfang ihres Vortrages auch die Unfälle angesprochen, können wir das weitergeben an das Ordnungsamt der Stadt Aachen, welches die emissionsrechtlichen Dinge abdeckt. Das eine ist die Verkehrsunfallkommission, die städtischer- und polizeilicherseits besetzt ist und die andere Sache ist die reine Lärmentwicklung, soweit die Fahrzeuge nicht bauartverändert sind. Die Bauartveränderung ist wieder eine andere Angelegenheit, die in der alleinigen Zuständigkeit der Polizei steht. Ist ein Fahrzeug in unzulässiger Weise verändert worden, erlischt die Betriebserlaubnis. Die Überprüfung der Emissionen liegt in der Zuständigkeit des Ordnungsamtes.

Zusatzfrage von Herrn M. B.:
Ich habe die Frage eben an sie, Herr von Thenen, gestellt und sie verweisen jetzt an das Ordnungsamt bzw. an die Verkehrsunfallkommission. Ihre persönliche Meinung würde ich gerne dazu hören oder der CDU-BF bzw. von den Leuten, die hier sitzen. Ist man gewillt etwas dagegen zu tun oder verschiebt man es auf die Kommission bzw. auf die Überwachungsbehörden. Es ist die Frage, stört sie das oder nicht. Mich stört es auf jeden Fall und nicht nur mich alleine. Wenn sie die Situation auf der Venwegener Straße beobachten, wenn die Motorradfahrer von der Straße Iternberg links abbiegen, dann können diese das Verkehrszeichen „70" sehen, und das ist bereits Anlass mit ca. 120, 130 km/h an diesem Verkehrszeichen vorbeizufahren. Wenn Sie drei Sekunden zählen, dann hat ein Motorrad auf vollem Aufdrehen bereits ca. 120 km/h auf dem Tacho.

Herr von Thenen antwortet, sie haben eben eine Frage gestellt, die Frage habe ich Ihnen beantwortet, was den ersten Teil angeht und auch was die Ergänzung angeht. Wir sind hier nicht in einem Gremium, wo sie von jedem eine persönliche Meinung abfragen können. Das geht hier in der Einwohnerfragestunde formal nicht. Eingangs habe ich sie bereits gefragt, an wen sie die Frage richten. Jetzt haben sie an mich die Frage gestellt, wie ich es denn mit dem Verkehr halte und ich sage ihnen, dafür gibt es emissionsrechtliche Grenzwerte, und dann gibt es die Feststellung, ob Grenzwerte überschritten sind mit der Fragestellung, was man denn dagegen tun kann. Als Beispiel ist die Diskussion derzeit riesengroß bei den Abgaswerten. Dann gibt es die Diskussion, was kann man dagegen tun. Und bei den Emissionen ist genauso gut die Frage, was kann man dagegen tun. Da muss aber zuerst einmal aufgenommen werden, ob denn gegen die derzeit gültigen Emissionswerte überhaupt verstoßen wird. Das ist ja die Kernfrage, die nur durch Messungen beantwortet werden kann.

Frage von Herrn J. J. aus Aachen
Die RWTH-Untersuchung zur lokalen Kaltluft im Aachener Talkessel wird ja sicherlich in den nächsten Jahren noch eine spannende Frage sein. Bezogen auf Kornelimünster habe ich eine Frage an die Stadt Aachen oder die RWTH, das weiß ich so genau noch nicht, und zwar bitte ich um schriftliche Beantwortung der Frage, welche FNP-Flächen konkret geprüft wurden? Und da wahrscheinlich jetzt niemand die Frage beantworten oder gleich im Vortrag beantworten kann wird, stelle ich eine Nachfrage. Je nachdem welche Flächen konkret geprüft worden sind, was macht einen Unterschied zwischen den südlichen und westlichen Randlagen Kornelimünsters aus im Vergleich zu den östlichen Randlagen?

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2017 (öffentlicher Teil)
Vorlage: BA 4/0086/WP17

Beschluss:
Die Bezirksvertretung genehmigt bei drei Stimmenthaltungen wegen Nichtanwesenheit die Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2017 (öffentlicher Teil).

zu 7 Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge auf dem Parkplatz Korneliusstraße,
Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim vom 11.01.2017
Vorlage: FB 61/0683/WP17

Frau Poth weist nochmals darauf hin, dass der Parkplatz in der Korneliusstraße im Sommer diesen Jahres fertiggestellt und damit auch die Errichtung der Ladeinfrastruktur für Pkw und Fahrräder geschaffen wird.

Für die SPD-BF ist dies grundsätzlich eine positive Maßnahme; sie möchte aber wissen, welche Auswirkungen dies für die Parkplatzsituation hat. In diesem Zusammenhang würde sie auch gerne wissen, wie es derzeit mit der Überarbeitung der Parkplatzsituation für den gesamten historischen Ortskern von Kornelimünster aussieht.

Frau Poth antwortet, dass mit der Schaffung der Ladeinfrastruktur ca. 2 bis 3 Stellplätze entfallen werden. Den zweiten Teil der Frage wird sie in den Fachbereich zur Klärung geben.

Beschluss:
Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zustimmend zur Kenntnis. Der Antrag gilt damit als behandelt.

zu 4 Albert-Einstein-Straße, Umbau 1. BA
hier: Ausführungsbeschluss für die Verlängerung
Vorlage: FB 61/0668/WP17

Frau Poth erläutert den Umbau des 1. Bauabschnittes anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Die SPD-BF zeigt sich erfreut, dass die Haushaltsmittel nunmehr vorhanden sind und die Arbeiten beginnen können.

Auf deren Nachfrage antwortet Frau Poth, dass Parkplätze aufgrund der Enge der Fahrbahn wegfallen werden. Der Ausbau wird kurz vor der Einmündung Montebourgstraße enden, um dann zu einem späteren Zeitpunkt einen Kreisverkehr zu planen und separat vorzustellen. Derzeit werden alle erforderlichen Tiefbauarbeiten der Versorgungsträger durchgeführt.

Auf Nachfrage von Herrn Pütz geht die Verwaltung davon aus, dass ausreichend Leerrohre verlegt werden.

In diesem Zusammenhang betont Herr von Thenen, dass bereits bei der Erstvorstellung der Planung die Bezirksvertretung beschlossen hat, ausreichend Leerrohre in den Gehwegen zu verlegen, um damit spätere Tiefbauarbeiten möglichst zu vermeiden.

Beschluss:
Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Mobilitätsausschuss einstimmig den Ausführungsbeschluss für die Verlängerung des 1. BA der Albert-Einstein-Straße bis Montebourgstraße gem. Plan Nr. 2015_037_L3 zu fassen.

zu 5 Antrag der CDU-BV vom 31.01.2017
RWTH-Untersuchung zur lokalen Kaltluft im Aachener Talkessel, zusammen-fassender Bericht, u.a. mit Bezug auf die Ortsteile Kornelimünster und Walheim
Vorlage: FB 36/0162/WP17

Für die SPD-BF wird der Südraum hinsichtlich der klimatischen Veränderungen nur geringfügig tangiert.

Für die CDU-BF ist die Aussage wichtig, dass potenzielle Baugebiete gering und andere Bereiche überhaupt nicht betroffen sind.

Nachdem Herr Pütz äußert, dass die Ergebnisse der RWTH-Untersuchung bei der Neuaufstellung des FNP bedacht werden müssen, ergeht folgender

Beschluss:
Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zustimmend zur Kenntnis. Sie empfiehlt, die Ergebnisse der Untersuchung zur lokalen Kaltluft im Aachener Talkessel incl. der zugehörigen Fachkarte in den in Aufstellung befindlichen FNP zu integrieren.

zu 6 Auswahl der Familienzentren für das Kitajahr 2017/2018
- Landesförderung
- Kommunale Förderung
Auswahl der Elterncafés für das Kitajahr 2017/2018
Vorlage: FB 45/0355/WP17

Ohne Aussprache ergeht folgender

Beschluss:
Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen der Vorlage einstimmig zur Kenntnis.

zu 8 Aachener Fahrradsommer 2017
Wind im Rücken - Sonne voraus
Energietour durch die Euregio
Vorlage: FB 61/0645/WP17

Die SPD-BF stellt den Antrag, dass der Fahrradsommer 2018 nach längerer Zeit nochmal im Stadtbezirk Kornelimünster/Walheim stattfindet.

Die CDU-BF unterstützt diesen Vorschlag und die Grüne-BF merkt an, bei dieser Gelegenheit auch nach Verbesserungen Ausschau zu halten.

Beschluss:
Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zustimmend zur Kenntnis und regt an, im Jahr 2018 den Aachener Fahrradsommer noch einmal über den Vennbahnweg fahren zu lassen.

zu 9 Verfügungsmittel 2017
Vorlage: BA 4/0084/WP17

Herr von Thenen erläutert das Ergebnis des vor der Beratung stattgefundenen interfraktionellen Abstimmungsgespräches. Die Unterlagen hierzu sind als Anlage beigefügt. Darin wurde vereinbart, dass zusätzlich zu den von der Verwaltung aufgeführten Zuschüssen unter Buchstabe F) die St. Rochus Schützenbruderschaft Oberforstbach für ihr 175-jähriges Jubiläum einen Zuschuss in Höhe von 175 € und die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Schmithof für ihr 125-jähriges Jubiläum einen Zuschuss in Höhe von 125 € erhalten. Weiterhin erhalten unter Buchstabe A) der Geschichtsverein Hahn/Friesenrath einen Zuschuss in Höhe von 864 €, der Förderverein Jakob-Büchel-Haus einen Zuschuss in Höhe von 500 €, der Arbeitskreis Walheimer Geschichte und Kultur einen Zuschuss in Höhe von 50 €. Unter Buchstabe B) wird der Kirchenchor „Cantabilé" Walheim mit einem Zuschuss in Höhe von 50 € bedacht.

Herr von Thenen erläutert zusätzlich, dass durch einen Beschluss der großen Koalition im Rat, die diesjährigen Verfügungsmittel von 12.000 € auf 15.900 € angehoben wurden. Im Gegenzug hat die Kämmerin die freien Mittel der Bezirksämter reduziert. In der interfraktionellen Abstimmung wurde vereinbart, dem Bezirksamt aus den Verfügungsmitteln 2.000 € für die Beschaffung von zehn Besucherstühlen zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:
Die Vergabe der Verfügungsmittel in Höhe von 12.604,00 € erfolgt bei PSP-Element 1-010102-400-9 ‚Bezirksvertretung' in Verbindung mit Kostenart 54910000 ‚Verfügungsmittel'.

Die Bezirksvertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Verfügungsmittel 2017 entsprechend dem Vorschlag der kleinen Kommission.

zu 10 Bezirkliche Mittel 2017
Vorlage: BA 4/0085/WP17

Herr von Thenen erläutert die vor der Sitzung interfraktionell abgestimmte Vorlage. Die Unterlagen hierzu sind als Anlage beigefügt. Danach sind zu Ziffer 1 (City-Service – Grünpflege) zunächst 6.000 € vorzusehen. Die Ziffern 2 bis 7 bleiben entsprechend der Verwaltungsvorlage unverändert und unter Ziffer 8 (Sanierung u. Einrichtung der Räumlichkeiten im ehem. Walheimer Bahnhof) werden vorerst 15.000 € zur Verfügung gestellt.

Beschluss:
Die Vergabe der bezirklichen Mittel in Höhe von 43.702,54 € (Gesamtbetrag 50.000 €) erfolgt bei PSP-Element 1-011904-400-4 ‚Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim' in Verbindung mit Kostenart 53180000 ‚Aufwendung für Zuschüsse an übrige Bereiche'.

Die Bezirksvertretung beschließt einstimmig die Vergabe der bezirklichen Mittel entsprechend dem Vorschlag der kleinen Kommission – vorbehaltlich der Zustimmung der Finanzsteuerung.

zu 11 Mitteilungen der Verwaltung und Anträge der Bezirksvertretung
Vorlage: BA 4/0088/WP17

Die Mitteilungen der Verwaltung liegen der Bezirksvertretung als Tischvorlagen vor.

1. Markierungserneuerung Ardennenstraße
   Interfraktioneller Antrag der CDU Fraktion, SPD Fraktion, Grüne/Bündnis 90 Fraktion und FDP in der BV Kornelimünster/Walheim vom 07.12.2017

Mit diesem Antrag weisen die Mitglieder der Bezirksvertretung darauf hin, dass die zum Parken freigegebene Fläche im verkehrsberuhigten Bereich der Ardennenstraße seit mehreren Jahren durch die nicht mehr ordnungsgemäß vorhandene Markierung als Parkfläche nicht mehr eindeutig erkennbar ist.

Die eingesetzten Verkehrsüberwachungskräfte haben dadurch konkrete Probleme, Falschparker rechtssicher zu verwarnen. So kommt es teilweise zu unerwünschten Diskussionen und Streitigkeiten, die durch das Erneuern der Markierung verhindert werden könnten.

Die Verwaltung wird deshalb darum gebeten, diese Markierung schnellstmöglich zu erneuern.

Die Abteilung Straßenunterhaltung und Brückenbau des Aachener Stadtbetriebes teilt dazu mit:

Die Maßnahme „Erneuerung der Parkstandsmarkierungen" steht auf der 2. Arbeitsliste für die Markierungsfirma in diesem Jahr. Witterungsbedingt konnte noch nicht begonnen werden.

Es wird davon ausgegangen, dass diese Maßnahme vor den diesjährigen Sommerferien abgeschlossen ist.

Der Antrag gilt damit als behandelt.

2. Cambio-Wahl im Ortsteil Kornelimünster

Bezüglich der „Cambio-Wahl 2017" informiert Frau Claßen, dass zunächst zwei Fahrzeuge vorgesehen sind. Als Standort ist der städt. Parkplatz an der Schleckheimer Straße gegenüber der Einmündung Oberforstbacher Straße angedacht. Eine Informationsveranstaltung hierzu soll vor dem historischen Jahrmarkt und die Einrichtung des Standortes danach erfolgen.

Es liegt ein Antrag vor, der als Anlage beigefügt ist.

Antragsteller:	Antragsdatum:	Antragsinhalt:
SPD-BF	10.05.2017	Spielplatz in Friesenrath

Beschluss:
Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

zu 12 Verkehrsprobleme Napoleonsberg / Steinkaulplatz, Ortsteil Kornelimünster
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.04.2017 nach § 3 Abs. 2 der Geschäftsordnung für Rat und Bezirksvertretungen
Vorlage: BA 4/0089/WP17

Die SPD-BF führt aus, dass ihre Beobachtungen vor Ort gezeigt haben, dass bei vier Ampelphasen bei dreien Rotlichtverstöße festzustellen sind. Danach muss dieser Bereich mehrfach und nachhaltig durch die Polizei kontrolliert werden.

Beschluss:
Die Bezirksvertretung bittet die Polizei einstimmig, an der Ecke Napoleonsberg/Steinkaulplatz verstärkte Kontrollen zur Vermeidung von Rotlichtverstößen durch Autofahrer gem. § 37 Absatz 2 StVO durchzuführen.

Albert-Einstein-Straße
Erneuerung
1. BA, Verlängerung
www.aachen.de
stadtaachen

Anlass

- Die Erneuerung der Albert-Einstein-Straße wurde am 25.08.2016 im Mobilitätsausschuss beschlossen

- Wegen begrenzter Haushaltsmittel endet der 1. BA bei Hs. 48

- Günstiges Submissionsergebnis

- Bereitschaft des AN erkennbar, einer Auftragserweiterung zu den submittierten Preisen zuzustimmen

- Der weitere Abschnitt Hs. 48 – 77 ist **dringend** sanierungsbedürftig (Verkehrssicherungspflicht)

Zustand

- Erhebliche funktionale und bautechnische Mängel bei Gehwegen und Fahrbahn

- Gehweg in längeren Abschnitten schmaler als 1,5 m

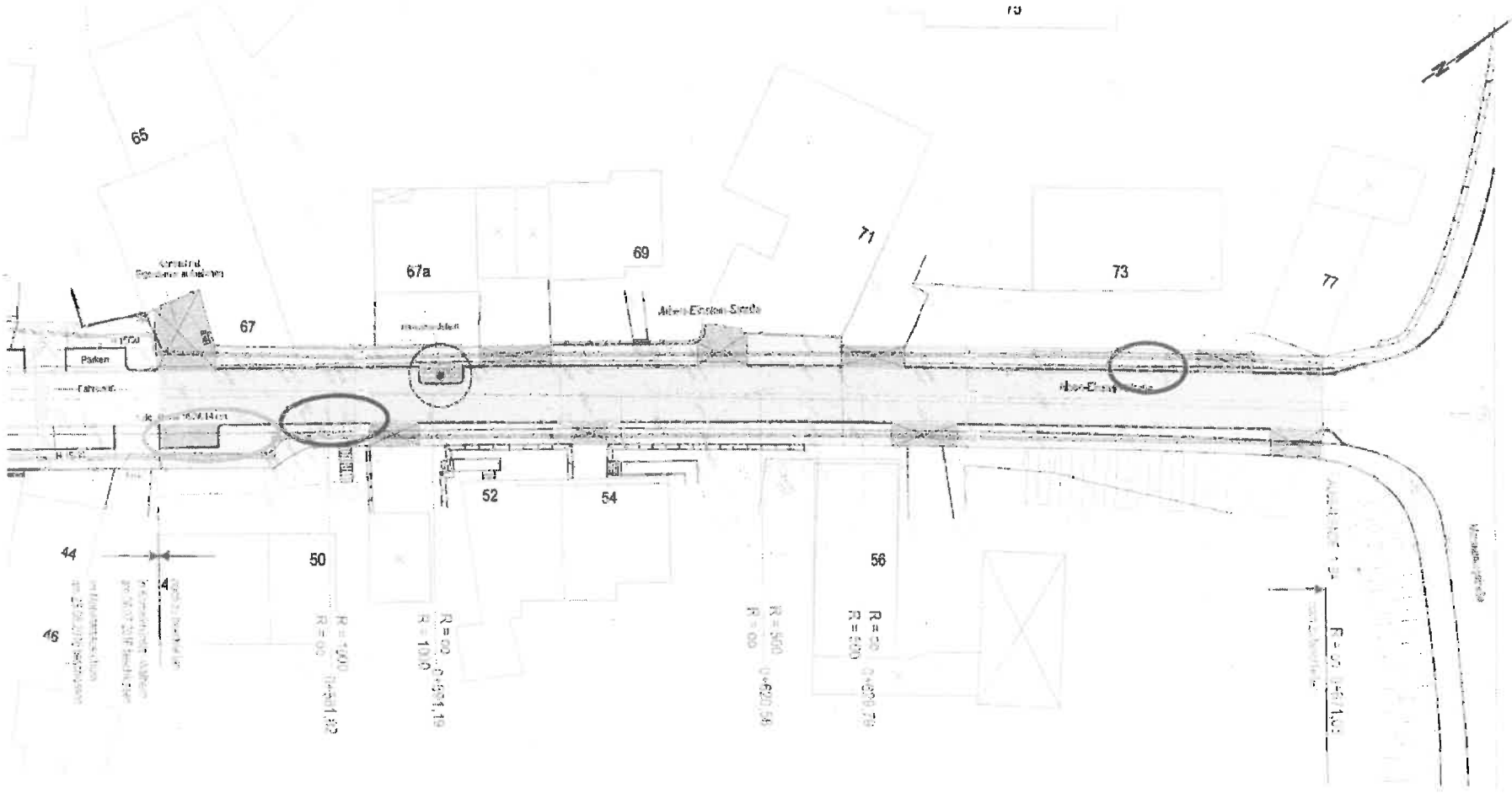
stadt aachen

Planung

- Verlängerung des 1. BA bis zur Einmündung Montebourgstraße
- Berücksichtigung der Leitungstrassen
- Gehwegbreite gem. Planungsbeschluss in der Regel 2,0 m
- Erweiterung des Parkangebotes
- 1 zusätzlicher Baum außerhalb der Leitungstrasse
- Regulierung der Grundstücksgrenzen

stadt aachen

Lageplan

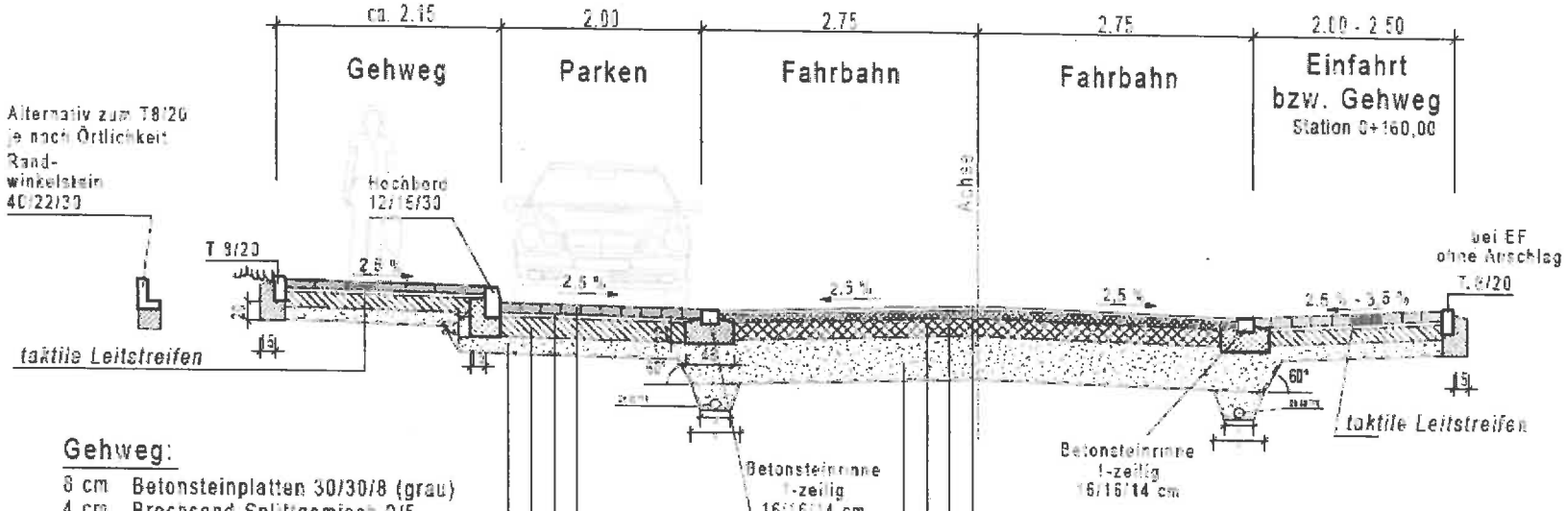


stadt aachen

Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen, FB 61/700

Ausbauquerschnitt

Station 0+160,00



Gehweg:

8 cm	Betonsteinplatten 30/30/8 (grau)
4 cm	Brechsand-Splittgemisch 0/5
15 cm	hydr. geb. Tragschicht 0/45
18 cm	Frostschutzschicht 0/45
45 cm	Gesamtaufbau

Fahrbahn: RStO 2012, Belastungsklasse 3,2

3,5 cm	Splitt-Mastix
6,5 cm	Asphaltbinder
12 cm	Bit. Tragschicht
43 cm	Frostschutzschicht 0/45
65 cm	Gesamtaufbau

Kreisverkehr: RStO 2012, Belastungsklasse 10

3,5 cm	Splitt-Mastix
8,5 cm	Asphaltbinder
18 cm	Bit. Tragschicht
39 cm	Frostschutzschicht 0/45
65 cm	Gesamtaufbau

Parkstreifen:

8 cm	Betonsteinpflaster 10/20/8 (anthrazit)
4 cm	Brechsand-Splittgemisch 0/5
20 cm	hydr. geb. Tragschicht 0/45
23 cm	Frostschutzschicht 0/45
55 cm	Gesamtaufbau

Einfahrten:

8 cm	Betonsteinpflaster 10/20/8 (grau)
4 cm	Brechsand-Splittgemisch 0/5
15 cm	hydr. geb. Tragschicht 0/45
18 cm	Frostschutzschicht 0/45
45 cm	Gesamtaufbau

stadt aachen

Weiteres Vorgehen

- Derzeit Erneuerung der Hausanschlüsse
- Ausführungsbeschluss im MA am 01.06.2017
- Auftragserweiterung
- Baubeginn 2. Jahreshälfte 2017
- Bauzeit 12 Monate für den gesamten 1. BA (einschließlich Verlängerung)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

stadt aachen

Anlage zu TOP 9: Verfügungsmittel 2017

Am 17.05.2017 fand hierzu eine interfraktionelle Abstimmung statt.
Darauf basierend erfolgt der nachfolgende Vorschlag zur Verteilung der Verfügungsmittel 2017:

Verfügungsmittel 2017*		**15.900 €**
In einem ersten Schritt wurde die Gesamtzahl der Jugendlichen bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres ermittelt. Zur Ermittlung des Förderbetrages für die Jugendarbeit in den Vereinen wurde wie folgt verfahren:		
Verfügungsmittel		**15.900 €**
A)	Kultur-, Geschichtsvereine und Initiativen Projektbezogene Förderung – vorgemerkter Betrag	./. 1.800 €
B)	Musik-, Karnevalsvereine bzw. Chorgemeinschaften - Sockelbeträge und Orchesterzuschüsse – vorgemerkter Betrag	./. 1.100 €
C)	Vereine und Verbände der Jugendarbeit und Wohlfahrtspflege, Seniorenarbeit – vorgemerkter Betrag	./. 2.070 €
zu verteilender Betrag		**10.930 €**
Anzahl der Jugendlichen: 471, vorgeschlagener Betrag = Hinweis: Anzahl der Jugendlichen im Vorjahr 523; Auszahlung 14 €/Jugendlichen		**15 €/Jugendlichen**
Der Bürgerverein Kornelimünster e. V. hat einen Antrag auf Zuschussgewährung aus Verfügungsmitteln 2017 gestellt. **- Verwendungsnachweis liegt vor.** **Die Pfarre St. Anna, Ortsteil Walheim, hat mitgeteilt, dass sich ein weiterer Chor „Chor Cantabile St. Anna Walheim" gegründet hat und bittet auch für diesen Chor um Zuschussgewährung aus Verfügungsmitteln des Bezirks.** **- Verwendungsnachweis liegt vor.**		

* Nach § 21 Abs. 1 Ziff. 18.4 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Aachen sind für die Aufteilung der vom Rat bereitgestellten Haushaltsmittel zur Unterstützung der örtlichen Vereine, die jeweils zum 31.12. des Vorjahres vom Statistischen Amt ermittelten Einwohnerzahlen maßgebend.

Nach Auswertung der Anträge/Rechenschaftsbericht bzw. Rückfragen bei den Vereinen ergibt sich folgende Klassifizierung:

J = Förderung von Einrichtungen und Angebote gem. § 11 SGB VIII
S = Förderung von Einrichtungen und Angebote für Senioren
G = Förderung von generationsübergreifenden Angeboten
K = Förderung der Arbeit von Kultur- und Geschichtsvereinen und Initiativen
U = unbestimmt

A)	Kultur-, Geschichtsvereine und Initiativen Projektbezogene Förderung	Kategorie	Verwendungs-nachweis Anlage IV	2016	2017
1.	Heimat- und Eifelverein Kornelimünster	K	vorgelegt wurde eine verkürzte Darstellung der Einnahmen/Ausgaben. Es fehlt die Darstellung des Bestandes/Rücklagenbildung	500,00 € 327,89 € 827,89 €	
2.	Geschichtsverein Hahn/Friesenrath	K	Antrag auf projektbezogene Förderung liegt vor (sh. Anlage)	0,00 €	864,00 €
3.	KIK Kulturinitiative Kornelimünster	K	liegt derzeit noch nicht vor	300,00 €	
4.	Förderverein Jakob-Büchel-Haus	K	liegt vor	500,00 €	500,00 €
5.	Arbeitskreis Walheimer Geschichte und Kultur	G	./.	50,00 €	50,00 €
Summe				**1.677,89 €**	**1414,00 €**

B)	Musik-, Karnevalsvereine bzw. Chorgemeinschaften	Kategorie	2016	2017
1.	Musik und Schule in Kornelimünster	J	2.500,00 €	2.500 €
2.	Musikverein Hahn	J	1.276,00 €	655 €
3.	Walheimer Big Band	G	394,00 €	400 €
4.	Big Band Nütheim-Schleckheim	G	50,00 €	50 €
5.	Tanzgruppe Friesenrath	J	400,00 €	380 €
6.	KG "Orjenal Mönster Jonge" + Stromversorgung Marktsitzung	G	246,00 € 339,15 € 585,15 €	215 €
7.	KG Grün-Weiß Lichtenbusch + Jubiläum in 2016	G	582,00 € 100,00 € 682,00 €	665 €
8.	Erste Walheimer KG + Jubiläum in 2016	G	218,00 € 100,00 € 318,00 €	260 €
9.	Trommler- und Pfeiferkorps Lichtenbusch	G	190,00 €	50 €
10.	Musikverein Oberforstbach	G	162,00 €	155 €
11.	Trommler- und Pfeiferkorps Walheim - Hinweis: Mitveranstalter des Erntedankzuges	G	92,00 €	50 €
12.	Trommler- und Pfeiferkorps Kornelimünster	U	78,00 €	80 €
13.	Trommler- und Pfeiferkorps Schmithof/Sief **(Verein ruht)**	U	0,00 €	0 €
14.	Ev. Kirchenchor Kornelimünster/Zweifall	U	50,00 €	50 €
15.	Kirchen- und Jugendchöre Walheim	U	50,00 €	50 €
16.	Kirchenchor „Cantabilé" Walheim	U		50 €
17.	Kirchenchor Schmithof/Sief und Kapellenchor Friesenrath	U	50,00 €	50 €
18.	Kirchenchor Oberforstbach	U	50,00 €	50 €
19.	Kirchenchor Hahn	U	50,00 €	50 €

20.	Kirchenchor Nütheim-Schleckheim	U	50,00 €	50 €
21.	Kirchenchor Kornelimünster	U	50,00 €	50 €
Summe			**7.077,15 €**	**5.860 €**

C)	**Vereine und Verbände der Jugendarbeit und Wohlfahrtspflege, Seniorenarbeit**	**Kategorie**	**2016**	**2017**
1.	Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Walheim	G	270 €	270 €
2.	Offener Kinder- und Jugendtreff "Space" Walheim e. V. einmaliger Zuschuss 258 € in 2016	J	600 € 258 € 858 €	600 €
3.	Freizeit- und Erholungsverein Walheim e. V.	J	300 €	300 €
4.	Jugendtreff Kornelimünster - IndaHouse Träger: INDELLA Nachbarschaftsnetzwerk e. V.	J	300 €	300 €
5.	INDELLA Nachbarschaftsnetzwerk e. V.	G	500 €	500 €
6	Seniorenkreis Friesenrath betreut durch die St. Hubertus Schützenbruderschaft Friesenrath e.V.	S	100 €	100 €
Summe			**2.328 €**	**2.070 €**

D)	**Schützenvereine**	**Kategorie**	**2016**	**2017**
1.	Kornelimünster	G	112 €	150 €
2.	Lichtenbusch	G	112 €	45 €
3.	Oberforstbach + 175-jähriges Jubiläum in 2017	G	84 €	75 € 175 €
4.	Schmithof + 125-jähriges Jubiläum in 2017	G	210 €	210 € 125 €
5.	Sief + einmalig 250 € in 2016	G	112 € 250 € 362 €	120 €
6.	Walheim (der Verein wurde aufgelöst)	G	0 €	0 €
7.	Hahn	G	112 €	120 €
8.	Friesenrath	G	28 €	30 €
9.	Nütheim/Schleckheim	G	196 €	210 €
Summe			**1.216 €**	**1.260 €**

Somit ergibt sich folgende Aufteilung der

Verfügungsmittel		**2016 ausgezahlter Betrag**	**2017 auszuzahlender Betrag**
A)	Kultur-, Geschichtsvereine und Initiativen projektbezogene Förderung	1.677,89 €	1414,00 €
B)	Musik-, Karnevalsvereine bzw. Chorgemeinschaften - einschl. Sockelbeträge und Orchesterzuschüsse	7.077,15 €	5.860,00 €
C)	Vereine und Verbände der Jugendarbeit und Wohlfahrtspflege, Seniorenarbeit	2.328,00 €	2.070,00 €
D)	Schützenvereine + einmalig 250 € Schützen Sief in 2016 + einmalig 175 € St. Rochus Schützen Oberforstbach 2017 + einmalig 125 € St. Sebastianus Schützen Schmithof 2017	1.216,00 €	1.260,00 €
E)	Zuschüsse (einmalig) Ausstattung der Wartezone des Bezirksamtes mit Besucherstühlen		2.000,00 €
insgesamt		**12.299,04 €**	**12.604,00 €**
Restbetrag			**3.296,00 €**

Anlage 1: Antrag Geschichtsverein Hahn/Friesenrath

Anlage 2: Erläuterungen zu B)

Anlage 3: Erläuterungen zu D)

Anlage 4: Einwohnerzahlen

Lfd. Nr.	Musikvereine und Chöre	Akt. Mitglieder bis 21 Jahre	Zulage für jugendl. Mitglieder / €	Sockel-betrag / €	Zuschlag Jugend-Orchester / €	Höchstbetrag € (Vorschlag)	2017 / €	2018 / €
1.	Musik und Schule	253	15,00	50,00	50,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
2.	Musikverein Hahn	37	15,00	50,00	50,00		655,00	1.276,00
3.	Walheimer Big Band	20	15,00	50,00	50,00		400,00	394,00
4.	Big-Band Nütheim-Schleckheim	0	0,00	50,00			50,00	50,00
5.	Tanzgruppe Friesenrath	22	15,00	50,00			380,00	400,00
6.	KG "Orjenal Mönster Jonge"	11	15,00	50,00			215,00	246,00
7.	KG Grün-Weiß Lichtenbusch	41	15,00	50,00			665,00	582,00
8.	Erste Walheimer KG	14	15,00	50,00			260,00	218,00
9.	Trommler- u. Pfeiferkorps Lichtenbusch	0	0,00	50,00			50,00	190,00
10.	Musikverein Oberforstbach	7	15,00	50,00			155,00	162,00
11.	Trommler- und Pfeiferkorps Walheim	0	0,00	50,00			50,00	92,00
12.	Trommler- und Pfeiferkorps Kornelimünster	2	15,00	50,00			80,00	78,00
13.	Trommler und Pfeiferkorps Schmithof/Sief	Verein	ruht					
14.	Ev. Kirchenchor Korn./Zweifall	0	0,00	50,00			50,00	50,00
15.	Kirchen- und Jugendchöre der Pfarre Walheim	0	0,00	50,00			50,00	50,00
16.	Kirchenchor Schmithof/Sief und Kapellenchor Friesenrath	0	0,00	50,00			50,00	50,00
17	Kirchenchor Oberforstbach	0	0,00	50,00			50,00	50,00
18	Kirchenchor Hahn	0	0,00	50,00			50,00	50,00
19	Kirchenchor Nütheim-Schleckheim	0	0,00	50,00			50,00	50,00
21	Kirchenchor Kornelimünster	0	0,00	50,00			50,00	50,00
	Summe:	407	135,00	950,00	150,00		5.810,00	6.538,00

Lfd. Nr.	Förderung der Schützenbruderschaften für das Jahr 2017	Anzahl der Jugendlichen bis 21 Jahre	Einzelbetrag pro Jugendl.	Zuschuss BA 4 2017	Zuschuss 2016
1.	Kornelimünster	10	15,00 €	150,00 €	112,00 €
2.	Lichtenbusch	3	15,00 €	45,00 €	112,00 €
3.	Oberforstbach	5	15,00 €	75,00 €	84,00 €
4.	Schmithof	14	15,00 €	210,00 €	210,00 €
5.	Sief	8	15,00 €	120,00 €	112,00 €
6.	Walheim: Der Verein existiert nicht mehr		0,00 €	0,00 €	0,00 €
7.	Hahn	8	15,00 €	120,00 €	112,00 €
8.	Friesenrath	2	15,00 €	30,00 €	28,00 €
9.	Nütheim-Schleckheim	14	15,00 €	210,00 €	196,00 €
	Bezirksfördermittel				
	Sportförderung A 52 keine				
	Summen für die Berechnung:	64		960,00 €	966,00 €

Stand: 31.12.2016

	Gesamt	rk.	ev.	sonstige
Kornelimünster	3.406	1.925	534	947
Oberforstbach	2.380	1.323	300	757
Lichtenbusch	995	512	123	360
Nütheim/Schleckheim	1.720	1.005	233	482
Sief	378	235	50	93
Walheim	4.648	2.573	716	1.359
Schmithof	918	567	103	248
Hahn	845	514	83	248
Friesenrath	307	197	36	74
insgesamt:	**15.597**	**8.851**	**2.178**	**4.568**

Lt. Melderegister

Seite unbedruckt

Anlage zu TOP 10: Bezirkliche Mittel 2017 –

Am 17.05.2017 fand hierzu eine interfraktionelle Abstimmung ab. Darauf basierend erfolgt der nachfolgende Vorschlag zur Verteilung der bezirklichen Mittel 2017

Bezirkliche Mittel 2017
Produkt 010-190-040 - PSP-Element 1-011904-400-4 – 'Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim', Kostenart 53180000 – 'Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche'
Haushaltsansatz 50.000 €

Nr.	Maßnahme	Gesamtkosten €	Vorschlag der Kleinen Kommission	Bemerkungen
1.	City-Service - Grünpflege Übernahme der Overheadkosten **Sozialwerk Aachener Christen e.V.**		**Vormerkung** **6.000 €**	Das Personalauswahlverfahren beim Sozialwerk Aachener Christen ist noch nicht abgeschlossen. Es können somit derzeit keine Angaben zu den möglichen Overheadkosten für dieses Projekt gemacht werden.
2.	Anschaffung eines neuen Kletterturmes für den Sonnenkindergarten St. Rochus **Förderverein des Sonnenkindergartens St. Rochus**	7.924,08	**3.738,08 €**	**Finanzierungsplan:** Kosten Kletterturm: 7.924,08 € ./.Spenden 4.186,00 € **Restbetrag 3.738,08 €**
3.	Anschaffung eines Notebooks mit Zubehör **Maijungen Walheim e.V.**	464,46	**464,46 €**	Antrag auf Zuwendung in Höhe der Anschaffungskosten
4.	Anschaffung von 2 Marktbuden für den Weihnachtsmarkt in Kornelimünster **Bürgerverein Kornelimünster e.V.**	5.355,00	**5.355,00 €**	Antrag auf Zuwendung in Höhe der Anschaffungskosten
5.	Projekt Vivat Varnenum Zuschuss zu den Vorlauf- u. Projektkosten **Bürgerverein Kornelimünster e.V.**	2.500,00	**2.500,00 €**	Antrag auf Zuwendung in Höhe der Vorlauf- und Projektkosten
6.	Anschaffung eines digitales Mischpults mit Zubehör **Big Band Nütheim Schleckheim Bad Aachen e.V.**	7.545,79	**4.000,00 €**	**Finanzierungsplan:** Anschaffungskosten: 6.341,00 € Eigenleistung: 2.341,00 € **Restbetrag 4.000,00 €**
7.	Durchführung der Radtouristikveranstaltung Le Beau Vélo de Ravel **Freizeit- u. Erholungsverein Walheim e.V.**	6.645,00	**6.645,00 €**	Antrag auf Zuwendung in Höhe der Vorlauf- und Veranstaltungskosten. Die Höhe der Verwaltungsgebühren für die erforderlichen Genehmigungen steht derzeit noch nicht fest.
8.	Sanierung und Einrichtung der Räumlichkeiten im ehem. Walheimer Bahnhof **Die Walheimer Big Band e.V.**	59.000,00	**15.000,00 €**	**Finanzierungsplan:** Kostenschätzung 59.000,00 € Maßnahmen 1. Bauabschnitt: ./. Eigenleistung / Mitglieder 7.500,00 € ./. Fremdleistung / Material 30.500,00 € **Restbetrag 21.000,00 €**

Seite unbedruckt

SPD

Fraktion in der Bezirksvertretung
Kornelimünster/Walheim

Aachen, den 10.05.17

Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks Aachen-Kornelimünster/Walheim
Herrn
Jakob von Thenen
Oberforstbacher Straße 32

52076 Aachen

Betrifft: Antrag nach § 3 GO
hier: Spielplatz in Friesenrath

Sehr geehrter Herr von Thenen,

die Fraktion der SPD bittet darum, diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Bezirksvertretungssitzung zu nehmen.

Antrag:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, auf dem städtischen Spielplatz im Ortsteil Friesenrath eine Sitzbank aufzustellen.

Begründung:

Erfreulicherweise wohnen in Friesenrath bedingt durch Zuzüge von jungen Familien und einer gesteigerten Geburtenzahl wieder mehr jüngere Kinder. Da diese in der Regel den Spielplatz in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern besuchen, fehlt für diesen Personenkreis eine Sitzgelegenheit. Die neben dem Spielplatz vorhandenen Sitzbänke haben eine Funktion für Wanderer und sollten von daher dort verbleiben und nicht auf den Spielplatz versetzt werden

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Krott
(Ratsherr u. Fraktionssprecher)

i.V.
Ladislaus Hoffner
(stellv. Bezirksbürgermeister)